

SAC Sektion Grenchen

<http://www.sac-grenchen.ch>

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Juli / August 2023

Nummer 7/8

69. Jahrgang

Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

**Nicht vergessen: Freitag 23. Juni, 20.00 Uhr
Sektionsversammlung im
Restaurant Stierenberg**

Der Vorstand

Den **Tourenvorschlagsbogen 2024** findet Ihr auf **Seite 19** dieses Heftes.
Bitte fleissig ausfüllen und an die **BereichsleiterInnen** bis Ende August 2023 retournieren.
WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

Danke!

Die Tourenkommission

airport**restaurants** 
grenchen

airport**hotel** 
grenchen



airport**hotel** grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 reception@airporthotel.ch www.airporthotel.ch

GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION



Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall

Wir gratulieren im Juli und August 2023 zum runden Geburtstag!

Max Rolli feiert am 10. Juli seinen 90. Geburtstag in Gunzgen.

Greti Kocher feiert am 12. Juli ihren 90. Geburtstag in Grenchen

Fritz Rohrbach, Ehrenmitglied der Sektion und immer gern gesehener Mitwanderer bei anspruchsvollen Wander-Touren feiert am 17. Juli seinen 75. Geburtstag in Pieterlen.

Werner Basler feiert am 3. August seinen 90. Geburtstag in Pieterlen.

Paul Güggi feiert am 28. August seinen 96. Geburtstag in Grenchen.

Rolf Studer feiert am 30. August seinen 70. Geburtstag in Grenchen.

Herzliche Gratulation!

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2023:
Daten als *.doc oder *.docx per E-Mail an die Redaktion:

10. Juni 2023
redaktion@sac-grenchen.ch

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

Tourenwesen

**Klettertraining an jedem Mittwoch im Freien
von Anfang April bis Ende September**

Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Alpinwandertour 2. – 7. Juli Binn (Wallis) – Domodossola (Italien)

Die Anmeldefrist ist am 26. Mai abgelaufen!

Tourenleiter: Pedro Miguel

Samstag / Sonntag 15. / 16. Juli Allalinhorn (Hohlaubgrat)

Tourenbeschreibung:

Am Samstag erfolgt die Anreise nach Saas-Fee, wo wir mit der Gondelbahn hoch zur Station Felskinn gelangen. Von dort aus geht es dem

Wanderweg T4 entlang in ca. 1 ½ Stunden zur Britanniahütte.

Am Sonntag erreichen wir von der Hütte über den Hohlaubgletscher den Hohlaubgrat und folgen diesem bis zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Normalroute.

Schwierigkeit: ZS, 2a

Teilnehmerzahl: 6

Ausrüstung: Hochtour komplett,
Hüttenschlafsack

Zeit: Sa. / So.

Verpflegung: Rucksack, Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Britanniahütte

Kosten: Ca.130.- (Übernachtung, Fahrkosten)
Anmeldung: Bis Freitag 7. Juli 2023
Besammlung: Gemäss Tourenbesprechung
Besprechung: Freitag 14. Juli 19.00 Uhr Airport Grenchen
Tourenleiter: Res Lüthi 079 578 13 23
resluethi@bluewin.ch

Sonntag 16. Juli Gällihorn – Schwarzgrätli – Engstligenalp

Tourenbeschreibung:

Wir fahren mit dem PW nach Frutigen. Weiter mit Bahn und Gondelbahn via Kandersteg nach Sunnbüel. Nach einem kurzen Abstieg zur Wintereggütte steigen wir hoch zum Gällihorn 2284 m.

Nun geht's zurück zum Wanderweg, folgen diesem bis zur Wyssi Flue. Bald erreichen wir das Schwarzgrätli, der Übergang von Schwarnbach zum Üschinental. Der Abstieg nach Westen erfolgt entlang des Fusses der mächtigen Felswand. Nun führt uns der Wanderweg ziemlich direkt zum Engstligengrat und von hier hinunter zur Engstligenalp. Mit Gondelbahn und Bus geht's zurück nach Frutigen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung, Stöcke

Schwierigkeit: T3

Zeit: 6.15 Stunden

Höhendifferenz: 1160 m auf / 1150m ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW / Bus

Kosten Transport: Ca 70.- mit Halbtax

Anmeldung: 14. Juli 12.00 Uhr

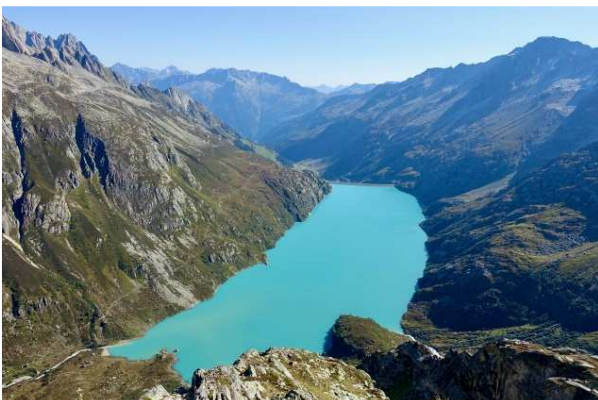
Besammlung: 6:15 Uhr Oberwil
Friedhofparkplatz

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Schär

Natel: 079 782 60 47

Sonntag 23. Juli NEUES DATUM Bergtour Dammahütte 2460 m



Landeskarte: 1 : 25'000 Blatt 1231 Urseren

Tourenbeschreibung:

Autofahrt zum Göschenalpsee. Unsere Tour startet mit einem gemütlichen Aufstieg zum Bereich Auf dem Berg. Weiter marschieren wir auf dem eigentlichen Chelentalp-Hüttenweg oberhalb des Göschenalpsees ins Chelental bis Punkt Vorder Röti. Hier verlassen wir den Hüttenweg in S-Richtung und verfolgen den nun WBW markierten Bergweg via Steinchelen und die N-Hänge vom Moosstock.

Zuletzt überwinden wir auf einem kurzen Klettersteig die letzten Höhenmeter zum höchsten Punkt und können nun in ca. 10 Minuten zur Dammahütte absteigen.

Die Hütte, wunderschön gelegen, bietet imposante Blicke zur Dammastockette und den Göschenalpsee. Der Abstieg erfolgt auf dem normalen Hüttenweg am rechten Ufer von uns aus gesehen des Göschenalpsees zurück zur Göschenalp.

Schwierigkeit: T4/KS3

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: KS-Set inkl. Helm, gute Schuhe, eventuell Stöcke

Zeit: Ganzer Tag

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Imbiss bei der Hütte

Transportmittel: PW

Kosten: Ca. Fr.35.-

Anmeldung: Bis Freitag 21. Juli

Besammlung: Wird noch bekannt gegeben

Besprechung: Erfolgt bei Anmeldung

Tourenleiterin: Madeleine Lanz

Tel: 079 912 83 87

Sonntag 30. Juli Klettertour Lohhörner

Tourenbeschreibung:

Anreise mit dem Auto über Interlaken nach Isenfluh. Mit der Luftseilbahn hoch auf Sulwald. Zu Fuss in ca. 1 Stunde und 30 Minuten zum Einstieg der Kletterroute. Die Überschreitung beginnt mit dem Aufstieg zum Daumen und hoch zur Zipfelmütze, wo wir das erste Mal abseilen. Queren rüber zum Kleinen Lohhorn, wo die Kletterei zum Grossen beginnt. Vom Gipfel seilen wir uns zum Wandfuss ab.

Kletterzeit ca. 3-4 Stunden.

Auf dem Wanderweg zurück nach Sulwald.

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf total 6
Teilnehmer

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit gutem Schuhwerk

Schwierigkeit: 4b

hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW und Luftseilbahn
Kosten: Ca. 40.- Fr.
Anmeldung: Bis Mittwoch 26. Juli
Besammlung: 30. Juli 6.30 Uhr Parkplatz BBZ-Grenchen
Tourenleiter: Urs Rihs
Tel.: 076 549 12 85

Freitag-Sonntag 4. - 6. August Capanna Campo Tencia – Sonogno

Anmeldeschluss ist am 15. Juli
Detail siehe im Juni-Heftli

Sonntag 6. August Bergtour Dammahütte 2460 m

Diese Tour ist auf Sonntag 23. Juli verschoben worden!

Samstag / Sonntag 12. / 13. August Weissmies

Dies ist die Ersatztour für den Dom.

Am Samstag reisen wir nach Saas-Almagell 1672 m.ü.M; von dort aus wandern wir via Spisswald steil hinauf über den Spissgrabe zur Almagellerhütte 2192 m.ü.M.

Am nächsten Tag gehen wir von der Almagellerhütte hinauf zum Zwischenbergpass. Von dort folgen wir dem Grat Richtung Gipfel. Wenn es die Verhältnisse zulassen, werden wir in Richtung Hohsaas absteigen, ansonsten nehmen wir die Aufstiegsroute zurück zur Almagellerhütte.

Schwierigkeit: T2, WS+, 2a

Teilnehmerzahl: 6

Ausrüstung: Hochtour komplett, Hüttenschlafsack

Zeit: Samstag – Sonntag

Verpflegung: Rucksack, Hütte

Transportmittel: PW und ÖV

Unterkunft: Almagellerhütte

Kosten: 150.- CHF

Anmeldung: Bis Freitag 4. August

Besammlung: Gemäss Tourenbesprechung

Besprechung: Freitag 11. August 19.00 Uhr
Airport Grenchen.

Tourenleiter: Res Lüthi 079 578 13 23

resluethi@bluewin.ch

Samstag / Sonntag 19. / 20. August Pointe de la Vouasson 3490 m.ü.M



Landeskarten: 1 : 25000 Blatt 1327 Evolène + 1326 Rosablanche

Tourenbeschreibung:

1.Tag: Anreise per PW ins Val d'Arolla bis La Gouille. Anschliessend beginnt der abwechslungsreiche Aufstieg zum Lac Bleu auf Louché.

Ab hier weiter dem Bergweg folgend und zunehmend steiniger werdend via Remointse du Ché Blanc in die Mulde von Les Crosâyes. Auf alten Gletschermoränen in kurzem Anstieg zur Cabane des Aiguilles Rouges.

Aufstieg ca. 3 Stunden.

2.Tag: Von der Hütte steigt es auf dem ehemaligen Gletscherbett vom Glacier Supérieur des Aiguilles Rouges auf der Moräne zu Punkt 3073 und weiter zum Col Nord des Darbonires. Hier betreten wir den Spaltenlosen und eher flachen Glacier de Vouasson. In mässiger Steigung queren wir diesen bis

unterhalb des Gipfelaufstieges. In kurzer steiler Steigung erreichen wir den Gipfel. Eine grandiose Aussicht wird geboten zu zig Gipfeln.
Den Abstieg meistern wir über die Aufstiegsroute zurück nach La Gouille.
Aufstieg ca. 3 Stunden. Abstieg ca. 3 – 4 Stunden.

Schwierigkeit: T 4+ / L

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 6

Ausrüstung: Für Bergwanderungen inkl. Steigeisen, Hüttenschlafsack

Zeit: 1.Tag: Ca. 3 Stunden.
2.Tag: Ca. 6-7 Stunden

Verpflegung: Aus dem Rucksack / HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Cabane des Aiguilles Rouges
2810 m.

Kosten: Ca. Fr. 120.-

Anmeldung: Bis Freitag 11. August

Besammling: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Besprechung: Erfolgt bei Anmeldung

Tourenleiterin: Madeleine Lanz,

Tel: 079 912 83 87

Sonntag 20. August Gällihorn

Bitte Kontakt aufnehmen mit **Markus Niggeler**
Tel: +41 79 384 53 17

Sonntag 27. August Gurnigel – Stockhorn

Tourenbeschreibung:

Mit Bahn und Bus nach Gurnigel Wasserscheide.

Ab hier wandern wir via Leiterepass, Stierehütte, Baachegg aufs Stockhorn und hinunter zur Mittelstation.

Nun geht's gemütlich mit der Gondelbahn nach Erlenbach und mit ÖV zurück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung, ev. Wanderstöcke

Schwierigkeit: T3

Zeit: 4 ¾ Stunden

Höhendifferenz: 950 m auf / 500 m ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn / Bus

Kosten Transport: Ca. 65.- Fr. mit Halbtax

Anmeldung: Freitag 25. August 12.00 Uhr

Besammling: 6.45 Uhr Grenchen Süd

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Vreni Schär

Natel: 076 478 92 63

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Klettertraining an jedem Mittwoch im Freien von Anfang April bis Ende September

Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Samstag 1. Juli Klettern Saint Blaise

Bitte Kontakt aufnehmen mit **Philip Renfer**
079 631 30 13 / philip.renfer@besonet.ch

Freitag 11. August Besuch Sport-Klettern WM in Bern

Bitte Kontakt aufnehmen mit **Fabian Leimer**
079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com



**IFSC CLIMBING
WORLD CHAMPIONSHIPS
BERN 2023 SWITZERLAND**
CLIMBING & PARACLIMBING

**IFSC CLIMBING
WORLD CHAMPIONSHIPS
BERN 2023 SWITZERLAND**
CLIMBING & PARACLIMBING

**20% RABATT
FÜR SAC-MITGLIEDER**

BERN2023.ORG

1.-12. AUGUST 2023

GRATIS ZUR WM?
Werde Volunteer und unterstütze uns in der Durchführung eines einzigartigen Events!
WEITERE INFOS: VOLUNTEERS@BERN2023.ORG



Es werden immer noch VolontärInnen gesucht zur Hilfe und Begleitung der Sportkletterern WM. Fabian Leimer gibt Hinweise.

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

Mittwoch 5. Juli Lötschentaler Höhenweg

Landeskarte: 1:25 000 Blatt 1268 Lötschental

Tourenbeschreibung:

Wir wandern auf den Höhenweg von der Lauchernalp zur Faffleralp; es ist für uns SeniorInnen das geeignetste Teilstück dieses spektakulären Weges. Kaffee und Gipfeli im Restaurant Sporting in Wiler



Samstag / Sonntag 19. / 20. August Hochtour Balfrin

Bitte Kontakt aufnehmen mit Nina Ruef,
078 686 53 44 / nina.ruef@bluewin.ch

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung

Zeit: 3 Stunden

Höhendifferenz: 300 m auf, 500 m ab

Verpflegung: Restaurant Tellialp. A la carte, mit Vorbestellung am Morgen. Diverse vernünftige Preise.

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. CHF 43.- bei Halbtax mit Gruppenbillet, sonst entsprechend teurer.

Übrige Kosten: Kaffee, Gipfeli

Anmeldung: Montag 3. Juli, 12 Uhr
Besammlung: Bahnhof Süd 6.25 Uhr.
Abfahrt: 6.34 Uhr
Rückkehr: 16.18 Uhr Fafleralp ab, 19.25 Uhr
Grenchen Süd an.
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Tel: 032 652 58 47
Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp)
E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch 12. Juli
5. Etappe Röstigraben
Gänsbrunnen – Untergrenchenberg

Tourenbeschreibung:
Nun kommen die beiden „einheimischen“ Etappen der Röstigraben-Wanderung. Wir wandern von Gänsbrunnen das Martins Wägli hoch zur La Haute Joux und bleiben meist auf der Krete und der Sprachgrenze bis zum Oberdörferberg. Auch der Binzberg ist zweisprachig. Vom Binzberg gehen wir die Schwelli hoch zum Oberberg und verlassen da die Sprachgrenze, da wir auf dem Untergrenchenberg den Bus nehmen wollen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderung
Zeit: 4 ½ Stunden
Höhendifferenz: 1'000 m auf / 420 m ab
Verpflegung: Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: Ca. Fr. 9.20
Übrige Kosten: Crèmeschnitte im Untergrenchenberg
Anmeldung: Montag 10. Juli 12.00
Besammlung: 8.00 Grenchen Süd / Ab 8.07
Rückkehr: Frühestens 15.15 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Natel: 076 325 54 62 WhatsApp oder SMS

Mittwoch 19. Juli
Herzogenbuchsee – Steinhof –
Burgäschisee – Aeschi

Landeskarten: 1127 Solothurn
+ 1128 Langenthal
Tourenbeschreibung:
Die Wanderung beginnt in Herzogenbuchsee, führt über Steinhof, zum Burgäschisee. Das Bauerndorf Steinhof liegt zwischen dem Burgäschisee und dem mittleren Önzal, das zum Oberaargau gehört. Hier sind auf dem Gemeindegebiet erratische Blöcke unterschiedlicher Grösse zu bestaunen, die vom

Rhonegletscher hierher verfrachtet wurden. Die Geschichte des Burgäschisees ist ereignisreich. Schon vor 6000 Jahren besiedelten Pfahlbauer das Ufer des Moorsees. Das Naherholungsgebiet gilt für viele als Kraftort und ist geprägt von märchenhaften Sagen und mystischen Legenden.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Leichte Wanderung
Zeit: Ca. 3 Stunden
Höhendifferenz: 190 m auf und 190 m ab
Mittagessen: Restaurant Seeblick am Burgäschisee; Tagesmenü ca. Fr. 25.00
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: Ca. Fr. 10.30 mit Halbtax
Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli
Besammlung: 07.50 Uhr Grenchen Süd
Abfahrt: 08.07 Uhr Grenchen Süd
Ankunft: 16.33 Uhr Grenchen Süd
Anmeldung: Bis Montag, 17. Juli, 12.00 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Marianne Flüeli
032 645 33 75 / 079 250 86 66

Mittwoch 26. Juli
6. Etappe Röstigraben
Untergrenchenberg – La Heutte

Tourenbeschreibung:
Das ist eine Route, welche mir immer sehr gut gefallen hat und doch habe ich sie schon manches Jahr nicht mehr gemacht. Vom Untergrenchenberg nehmen wir das Postwägli zur Längschwang und wandern dann über den Harzer, alles auf der Sprachgrenze bis zum Werdtberg. Dort steigen wir ab nach La Heutte.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderung
Zeit: 4 ¾ Stunden
Höhendifferenz: 346 m auf / 1'042 m ab
Verpflegung: Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: Ca. Fr. 14.-
Übrige Kosten: Kaffee Gipfeli
Anmeldung: Montag 24. Juli 12 00 Uhr
Besammlung: 8.50 Grenchen Süd / Ab 9.00
Rückkehr: Ca. 18.07 Uhr
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Natel: 076 325 54 62 WhatsApp oder SMS

Mittwoch 2. August Eiche von Châtillon

Tourenbeschreibung:

Die tausendjährige Stieleiche von Châtillon erhält heute unseren Besuch. Wir fahren nach Courrendlin, wo Kaffee und Gipfeli genossen werden.

Anschliessend auf bequemen Wegen nach Châtillon zur Eiche.

Zum Mittagessen sind wir dann in Courtételle, von wo eine kurzweilige Strecke der Sorne entlang nach Delémont führt.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung

Zeit: 3 ¼ Stunden

Höhendifferenz: 240 m auf, 270 m ab

Verpflegung: Mittagessen im Restaurant „Il Pulcinella“ in Courtételle. A la Carte mit Vorzug auf Pizza. Vernünftige Preise.

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. CHF 10.- bei Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee, Gipfeli

Anmeldung: Montag 31. Juli, 12 Uhr

Besammlung: Bahnhof Nord 7.50 Uhr.

Abfahrt: 8.00 Uhr

Rückkehr: 16.00 Uhr Grenchen Nord.

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Jean-Michel Notz

Tel: 032 652 58 47

Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp)

E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch / Donnerstag 9. + 10. August 6. und 7. Etappe Nord-Süd- Wanderung Huttwil – Napf – Schüpfheim

Anmeldeschluss ist am 26.Juni
Detail siehe im Juni-Heftli

Mittwoch 16. August Grotte de Réclère

Tourenbeschreibung:

Herrliche Wanderung in der Ajoie. Mit Zug und Bus nach Grandfontaine. Nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant de l'Aigle wandern wir via Damvant zur Grotte und dem Prähistorischen Park, wo wir genügend Zeit für eine Besichtigung haben (Gebührenpflichtig).

Anschließend Mittagessen im Restaurant Les Grottes. Am Nachmittag geht es via Réclère zurück nach Grandfontaine und mit Bus und Zug zurück nach Grenchen, wo wir um 17.29 Uhr eintreffen sollten.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderung

Zeit: 3 ½ Stunden

Höhendifferenz: 350 m auf + ab

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. Fr. 30.- mit Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee + Gipfeli, Mittagessen, eventuell Eintritt Grotte

Anmeldung: Montag 14. August 12.00 Uhr

Besammlung: 6.50 Grenchen Nord / Ab 7.00

Rückkehr: Ca. 17:29

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62

Natel: 076 399 54 62 WhatsApp oder SMS

Mittwoch 23. August Grotte de Naye

Tourenbeschreibung:

Die Grotte de Naye ist eine natürliche, unterirdische, helicoïdale (spiralförmige) Höhle, welche mit Hilfe einer Taschen- oder Frontlampe durchwandert werden kann. So können einige dutzend Höhenmetern gewonnen werden, wo früher geklettert werden musste. Dank einer sicheren Stahlterasse ist die Wand jetzt auch im Freien überwindbar.

Für Kletterer ist in der Umgebung auch eine Via Ferrata vorhanden.

Wir werden, nach Kaffee und Gipfeli in Lausanne, über Montreux die entlegene kleine Station von «Les Cases» per Bahn erreichen.

700 Meter höher passieren wir den Col de Bonaudon und sind soeben am unteren Ende der Grotte angekommen.

Wir wählen dort zwischen Grotte oder Stahlterasse und steigen dann weiter entweder über den Gratweg zum Gipfel der Rochers de Naye oder durch die lange Mulde zur Endstation der Zahnradbahn, mit diversen Attraktionen.

Dann gibt es nach der Mittagsrast wieder eine Auswahl: Gemütlich schön aber lang nach le «Hauts de Caux» hinunter zur Bahn oder etwas sportlicher, kürzer und mit Gegenanstieg zur höheren kleinen Haltestelle «Jaman» am Fusse der gleichnamigen «Dent».

Der Preisunterschied des Bahnbillets beträgt etwa 10 Franken für wenige Kilometer!

Wir werden so oder so vom Panorama für unsere Mühe belohnt.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung, Lampe

Zeit: Je nach Variante: 4 bis 5 ¼ Stunden

Höhendifferenz: Je nach Variante: 930 bis 1150 m auf, 460 bis 950 m ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack; auf Wunsch Restaurant auf den Rochers de Naye.

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: CHF 40.- bis 50.-, je nach Variante, bei Halbtax mit Gruppenbillet, sonst entsprechend teurer.

Übrige Kosten: Kaffee, Gipfeli

Anmeldung: Montag 21. Juli, 12 Uhr

Besammling: Bahnhof Süd 6. 25 Uhr.

Abfahrt: 6.34 Uhr

Rückkehr: 19.25 Uhr in Grenchen Süd an.

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Jean-Michel Notz

Tel: 032 652 58 47

Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp)

E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch 30. August Rot Grätli

Landeskarte: 1:25'000, Blatt 1191 Engelberg

Tourenbeschreibung:

Mit ÖV von Grenchen Süd (ab 06.53) via Olten-Luzern-Wolfenschiessen-Oberrickenbach (Bahn, Bus) und Seilbahn nach Chrüzhütte (Ankunft 09.10).

Von dort via Räckholteren Punkt 1885 zur Bannalper Schonegg.

Kurzer Abstieg in gerölligem Gelände zu Punkt 2245. Weiter über eine kleine Hochebene zu Pt 2441 und weiter über zum Teil felsiges aber einfaches Gelände aufs Rot Grätli (2559 m) (T3).

Vom Rot Grätli entlang eines guten Wanderweges zur Rughubelhütte und via Planggenstafel und Holzstein zur Brunnihütte. (1860m).

Den Abstieg nach Engelberg ersparen wir uns und nehmen den Sessellift bis Ristis und dann die Gondelbahn nach Engelberg.

Mit der Bahn (Engelberg ab 16.02 oder 17.02 Uhr zurück nach Grenchen Süd (an 18.33 oder 19.33)).

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Bergtour, Stöcke sind Pflicht (eventuelle Schneefelder)

Zeit: Ca. 5 ¼ Stunden

Höhendifferenz: Aufstieg 870 m, Abstieg 700 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn, Postauto, Seilbahnen.

Billet Grenchen Süd-Wolfenschiessen selbst lösen! (43 CHF, Halbtax). Ich löse dann für alle das "Walenpfad Rundreisebillet inkl. Sessellift Brunnihütte-Ristis (37.- CHF).

Anmeldung: Bis spätestens Sonntagabend 27. August

Besammling: 6.45 Uhr Bahnhof Süd

Besprechung: Keine

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Tel: 079 5358732 oder via

Mail: familie.gaeggeler@bluewin.ch



Mittwoch 30. August Pick-Nick in der Glutzhütte Grenchen

Tourenbeschreibung:

Nachdem es uns letztes Jahr in der Hütte am Waldrand so gut gefallen hat, machen wir unseren Pick Nick wieder dort. Wir wollen, vor allem auch mit unseren nicht mehr so aktiven Mitgliedern, einen schönen Tag verbringen.

Am Morgen werden wir eine kleine Wanderung durch unseren schönen Wald machen und rechtzeitig zu Mittag in der Hütte eintreffen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Treffpunkt: 9.00 Uhr Restaurant Baracoa Grenchen zu Kaffee und Gipfeli

Wanderung: Anschliessend leichte Wanderung

Zeit: Ca. 1 ½ - 2 Stunden

Bus: Bus Nr. 22 ab Postplatz fährt 10.56, 11.26 alle ½ Stunde zur Holzerhütte

Pick Nick: Ca. 12 Uhr. Essen und Getränke selber mitbringen. Glut zum Bräteln wird vorbereitet. Kaffee wird organisiert. Bitte melden, wer Kuchen mitbringen kann.

Kosten: Fr. 10.- Beitrag an Hütte, Kaffee und Gipfeli

Nachmittag: Ca. 15.00 Uhr Individuelle Rückwanderung nach Grenchen oder Rückfahrt mit Bus Nr.22.

Anmeldung: Bis Montag, 28. August 12.00 Uhr

Organisation: Vreni Meier Tel. 032 652 41 53

MAIBACH |
GARTENBAU GMBH |
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH

Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind immer sehr willkommen, Danke!

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
24. / 25. Juni	Freiwillige gesucht
1. / 2. Juli	Margreth+ Heinz Steiger
8. / 9. Juli	Freiwillige gesucht
15. / 16. Juli	Freiwillige gesucht
22. / 23. Juli	Vreni+ Heinz Schär
29. / 30. Juli	Freiwillige gesucht

Datum	Hüttenwart
5. / 6. August	Freiwillige gesucht
12. / 13. August	Freiwillige gesucht
19. / 20. August	Freiwillige gesucht
26. / 27. August	Freiwillige gesucht
2. / 3. September	Vreni + Heinz Schär
9. / 10. September	Heidi + Max Renfer

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



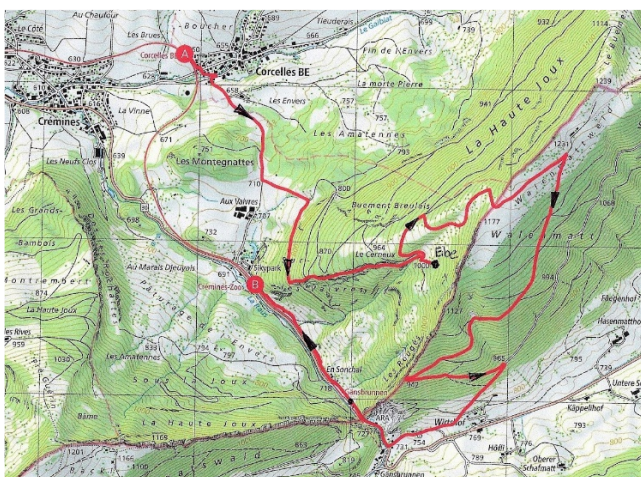
WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

Mittwoch 17. Mai (Vorverschiebedatum vom 14. Juni) Zur alten Eibe bei Crémines



Tourenleiterin: Heidi Gäggeler
Anzahl Teilnehmer: 8

Die Wetteraussichten tönten gar nicht nach Wonnemonat Mai: morgens noch Regen, und zwar bis 1000 m als Schnee! Kalt war es zwar wegen der starken Bise, aber wir hatten den ganzen Tag über keinen Niederschlag. Wir besammeln uns um 9 Uhr in Corcelles (656 m), die einen aus Richtung Moutier kommend, die anderen von Solothurn. Leider bietet Corcelles keine Beiz, so dass wir unverzüglich gemächlich auf einer Forststrasse Richtung Südosten hochsteigen.



Zuerst über Wiesen, dann links am Bauernhof Aux Vaivres vorbei in den Wald. Bei der dritten Kurve auf 880 m gibts eine kurze Verschnaufpause und dann folgen wir rechts roten Markierungen kurz steil in den Canyon de Bument hinab.

Wir staunen nicht schlecht ob der Märchenlandschaft, die uns in dieser "Unterwelt" erwartet!



Der Canyonboden wird durch eindruckliche beidseitige Felsformationen eingerahmt und wir durchwandern nun in stetem Auf-und-Ab diese Landschaft. Die kurzen Abstiege sind oft etwas «*gschliferig*», aber das stammt von den vergangenen Regentagen und nicht von der Topografie! Auf etwa 950 m, kurz vor dem Verlassen des Canyons, können wir noch über zwei Leitern eine Eisgrotte aufsuchen. Wir treffen jedoch nur noch auf nasse Felsoberflächen, von Eis keine Spur.

Climate Change heisst die Begründung auf Neudeutsch. Nach Verlassen dieser Märchenwelt gehts dann noch kurz auf einem Waldweg weiter hoch bis ca. 1000 m, wo wir die Rucksäcke deponieren, um dann noch die letzten 40 Höhenmeter zum Tagesziel, der

Vieille Dame de Crémines, sprich alte Eibe, zu erreichen.

Die Dame sieht zwar durchaus etwas runzelig und "verdreht" aus, aber keinesfalls dick und behäbig! Sie soll etwa 1500 Jahre alt sein – unglaublich! In der Literatur kann man nachlesen, dass dieser Baum im Stamminnern 8 Jahrgänge habe pro mm. Weiter



aussen seien es 2 pro mm. Das heisst, die Wachstumsrate muss somit extrem gering sein. Nachdem wir die Dame begutachtet und verabschiedet haben, gehen wir zurück zu den Rucksäcken und zur wohlverdienten Mittagsrast.



Anschliessend steigen wir über offenes Wiesengelände weiter hoch auf die Krete (1179 m). Dort wandern wir zuerst ostwärts Richtung Walenmatt und dann auf der Zubringerstrasse (zum Glück nicht asphaltiert) hinunter nach Gänsbrunnen.

Wir erlebten heute einen Überraschungstag in nächster Umgebung von Grenchen, der uns in ein Gelände führte, das uns allen unbekannt war! *Warum denn in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!*

Chapeau der Tourenleiterin, dieses Kleinod für uns zugänglich gemacht zu haben.

Heinz Gäggeler

Mittwoch, 24. Mai
Estavayer-le-Lac – Portalban –
Neuchâtel



Tourenleiterin:
Anzahl Teilnehmer:

Monika Brown
10

Unser heutiges Wanderziel war das Südostufer des Neuenburgersees, wo wir die zweite Etappe der Wanderung durch das weltweit bekannte Naturschutzgebiet in Angriff nehmen wollten. Allein schon die Fahrt entlang der beiden Seen gehört zu den schönsten Zugstrecken in der Schweiz. Von Weitem begrüsst uns das trutzige **Schloss von Estavayer-le-Lac**, wo wir im **Restaurant Le Moulinet** zu unserem Kaffee und Gipfeli kamen. Leider blieb uns keine Zeit zur Besichtigung dieses mittelalterlichen Städtchens.



Die Grande Carrière ist ein grosses Naturschutzgebiet am Südostufer des Neuenburgersees. Das Ufergelände besteht aus Mooren, feuchten Wäldern und Flachwasserzonen.



Der erste Teil unserer Wanderung führte hauptsächlich durch einen dichten Wald,

begleitet von den Rufen eines Kuckucks und Vogelgezwitscher. In Tümpeln entlang des Weges konnten wir auch Kaulquappen und kleinste Fröschelein beobachten.

Zahlreiche Infotafeln säumen den Pfad. Wollte man alle Informationen lesen, müsste man mehr Zeit einrechnen. Immer wieder begegneten uns auf dem Weg Schüler und Schülerinnen, die ihren Sporttag absolvierten. Dabei mussten sie altersgemäss vier oder sechs Kilometer rennend oder gehend zurücklegen, was für einige der Kinder eine grosse Anstrengung zu sein schien. Nach rund zwei Stunden Wanderzeit erreichten wir die Gemeinde Chevroux, wo wir im **Restaurant du Jura** erwartet wurden.



Bei einem vorzüglichen Mittagessen in einem gediegenen Ambiente konnten wir uns vom ersten Teil der Wanderung erholen.



Nachmittags gings weiter Richtung Portalban, alles geradeaus. Selten hatten wir Gelegenheit, einen **Blick auf den See** zu erhaschen.



Bei Gletterens ging der Weg auf eine Anhöhe, an bebautem Gebiet vorbei, um alsbald wieder recht steil ins Dorf Portalban zu führen. Nach kurzer Zeit erreichten wir die Schiffländte und schon näherte sich das Boot.



Die Überfahrt nach Neuchâtel dauerte rund dreissig Minuten. Eine Zeit zum Geniessen, wurde doch der See von der Bise ziemlich aufgewühlt und die glitzernden und funkelnden Wellen boten ein grossartiges Schauspiel. In Neuchâtel führte uns der Bus an den Bahnhof, von wo wir in einer knappen halben Stunde glücklich und zufrieden Grenchen erreichten.

Monika Brown

Mittwoch 31. Mai
4. Etappe Röstigraben
Mervelier – Gänsbrunnen



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
 Anzahl Teilnehmer: 10

Bei Sonnenschein trafen wir uns um 7.20 Uhr auf dem Nord Bahnhof. Mit Zug und Bus fuhren wir nach Mervelier. Mit 1'000 Höhenmetern und rund 16 km Länge, war es eine der grösseren Etappen.

In Mervelier wanderten wir an der Kirche vorbei, auf einem kleinen Pfad die Wiese hoch zum Wanderweg.



So konnten wir einen recht grossen Bogen, welcher der offizielle Wanderweg macht, abschneiden.



Dann ging es weiter durch Wald und an Wiesen entlang, an Höfen vorbei, zum Teil auf Wanderwegen und zum Teil auf der Strasse hinauf zum Hof Le Monnat. Da tranken wir einen Schluck Tee, bevor wir die Steigung hinauf zum 1. Absatz Richtung Schönenberg meisterten.

Da gab es die verdiente Bananenpause. Noch ein kurzer Anstieg und dann hinunter Richtung La Petite Schönenberg.

Danach mussten wir wieder hochsteigen, fast bis auf den Schönenberg, um dann wieder hinunterzusteigen zum Hof La Grande Schönenberg. Vor Jahren, als wir diese Tour das 1. Mal machten, konnte man noch direkt am Hang entlang zum La Grande Schönenberg wandern. Jetzt ist das Gatter verschlossen.



Nun ging es steil hinunter zum **Schlosshubel und zum Weiher**. Dort hat es einen grossen Holztisch mit Bänken. Genau das Richtige für ein gemütliches Mittagessen. Dazu war es erst noch im Schatten, worüber wir froh waren.

Nach dem Mittagessen kam leider ein langes Stück Teerstrasse hinauf zum Harzer. Erst im oberen Drittel konnte man die Teerstrasse verlassen. Noch ein steiler Aufstieg durch eine Weide, dann ein Waldweg hinauf und schon sahen wir den Harzer. Der letzte Aufstieg für heute war geschafft.

Auf dem Weg zum Malsenberg sinnierten wir, wie schön es doch wäre, wenn der heute geschlossene Malsenberg einen Kiosk hätte.

Am **Malsenberg** angelangt, waren die Wirtsleute auf dem Platz. Wir wollten fragen, ob wir kurz auf den Stühlen eine Trinkpause machen könnten und stellten dann fest, dass es einen Kühlschrank mit Getränken hat! Sie füllte gleich noch das Bier auf und öffnete die Türe, damit wir Frauen auf die Toilette konnten.



Vielen Dank für das freundliche Entgegenkommen!

So verpassten wir gerne den vorgesehenen Zug und genossen, bei einem kühlen Getränk den wunderschönen Tag. Nun kam noch der Abstieg nach Gänsbrunnen; dort nahmen wir den Zug auf den Nord Bahnhof. Vielen Dank an die Mitwanderer für den gelungenen Tag.

Heidi Baumgartner

Mittwoch 7. Juni Mont Soleil – Les Breuleux – Les Emibois



Tourenleiter:

Bruno Henzi

Anzahl Teilnehmer:

13

Treffpunkt war der Bahnhof Süd, wo sich 13 aufgestellte SeniorenInnen zum Wandern im Jura versammelten. Mit der SBB fuhren wir westwärts nach Saint-Imier, der Hochburg der Uhrenindustrie im Berner Jura. Von hier brachte uns die Standseilbahn in kürzester Zeit auf 1291 m.ü.M. auf den Mont-Soleil. Nach einem kurzen Kaffeehalt im Aussichtsrestaurant Le Manoir

begann unsere Wanderung entlang dem Sonnenkraftwerk und den Windrädern.



Das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil nahm im Februar 1992 als damals grösste Photovoltaikanlage Europas den Betrieb auf. Zwischen den Solarmodulen weidete eine Herde Schafe. Sie halten das Gras kurz und ersetzen damit eine teure Landschaftspflege der Anlage. Bald war auch das Geräusch der sich drehenden Rotoren vom Mont-Crosin zu hören. Auf offenem Weideland folgten wir dann dem gut ausgeschilderten Wanderweg. Ausser den Vögeln und dem Gebimmel der Herdenglocken war nichts zu hören, es war Ruhe um uns.



Wir durchwanderten eine Landschaft für die Seele. Einzelne Fichten erreichten schon eine beachtliche Höhe und deren Stämme waren wulstig. Im Süden hatten wir den Berggrücken des Chasserals in unserem Blickfeld, grossartig. Bei guten Sichtverhältnissen soll man von hier aus sogar den Mont Blanc sehen.

Auf den nächsten Kilometern durchwanderten wir ein Waldweide-Kleinod: Verstreut neben Fichtengruppen standen hier alte Bergahorne, Weissdorne, Hasel- und Holunderbüsche. Unter uralten Weidebuchen suchte das Vieh Schutz, deshalb waren die unteren Äste abgefressen. Auf den nahen Jurahöhen gab es die typischen Bauernhöfe.



Wir befanden uns am Tor zu den Freibergen, wo Trockenmauern Wiesen säumen. Auf einmal wurde die frische und würzige Bergluft vom Duft von Pferden und Pferdemit durchmischt. Auf den Wytweiden weideten Pferde, die den Sommer über in Halbfreiheit leben.



Im Hotel de la Balance in Les Breuleux kehrten wir ein und liessen uns ein feines Tagesmenü schmecken. Hier in Les Breuleux sind einige bekannte Uhrenfirmen ansässig. Frisch gestärkt und ausgeruht nahmen wir sodann die schöne und einfache Wanderung durch typische Landschaften der Freiberge unter die Füsse. Im Altersheim der Stiftung für das Pferd „Le Roselet“ leben rund 60 Pferde, Esel und Ponys. Die Besucher können die Station geführt besichtigen oder rund um die Weiden spazieren und den Tieren von der Sonnenterasse aus zusehen.



Nach dem Abstieg nach Les Emibois fuhren wir mit dem Chemin de Fer du Jura nach La Chaux-de-Fonds und mit der SBB über Biel zurück nach Grenchen.

Vielen Dank an alle die dabei waren und zusammen einen herrlichen Wandertag erlebten.

Bruno Henzi

Mittwoch 14. Juni Bovonne



Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Anzahl Teilnehmer: 13

Zur frühen Morgenstunde (5.15) war Treffpunkt am Bahnhof Süd zu unserer Wanderung im Waadtland. Acht Teilnehmer starteten die Zugreise, in Lengnau stiegen weitere 3 dazu, so ging es zu elft via Biel, Lausanne und Aigle nach Villars, wo die kurze Umsteigezeit für **Kaffee und Gipfeli** genutzt wurde.



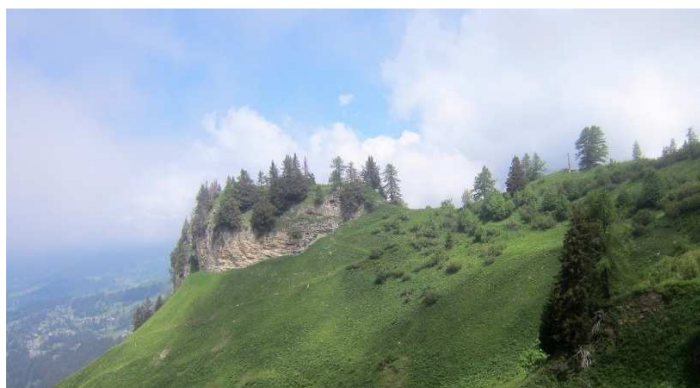
Dank der guten Organisation von Jean-Michel erreichten wir den Bus nach Solalex noch rechtzeitig. Aus den Ferien im Wallis stiessen in Barboleuse noch Monika und Felix zu uns.



Nun komplett ging es an den Startpunkt unserer Wanderung, der **Bushaltestelle La Benjamine**, **mitten im Wald** an der Strasse von Villars nach Solalex.



Auf dem **regennassen Bergpfad** ging es 530 Höhenmeter zum **Roc du Châtelet** hinauf.



Auf diesem 1876 m hohen Felskopf hatte man eine grossartige Aussicht auf das untere Rhonetal sowie Villars, Gryon und **Solalex**.



Die Diablerets und das Argentine-Massiv sind leider hinter Wolken versteckt. Nach dem Genuss der Aussicht und Bananen, sofern nicht schon vorher gegessen, ging es weiter Richtung Bovonne.

Der nasse, lehmige Wanderweg erforderte unsere ganze Aufmerksamkeit; dennoch waren Ausrutscher nicht zu vermeiden. Kurz vor Bovonne, bei der Abzweigung auf La Motte, wurde die Mittagspause eingeschaltet.



Frisch gestärkt und ausgeruht ging es an den Abstieg.

Über Bovonne und Le Fratchi ging es zur Strasse Gryon-Solalex hinunter.

Wie waren wir froh wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Der steile Abstieg war sehr rutschig und im oberen Teil von den Kühen zertrampelt, so dass dreckige Schuhe und

Hosen sowie einige Stürze nicht zu vermeiden waren.

Der einstündige Fussmarsch auf Asphalt nach Gryon konnte unsere Stimmung aber nicht trüben, denn wir wussten, dass uns am Ende der Wanderung ein Apéro erwartet. Jean-Michel hat uns zu diesem in seinem Chalet eingeladen. Mit Kuchen, Käse aus Bovonne, Apéro-Gebäck und Bier und toller **Aussicht** beendeten wir die Wanderung.



Bovonne, wir waren dort oben!

Das heisst, nur noch 2 Minuten Fussmarsch zum Bahnhof und die lange Heimfahrt waren noch zu bewältigen.

Müde, aber zufrieden über die schöne Wanderung trafen wir um 20.30 Uhr in Grenchen ein.

Besten Dank Jean-Michel für diese tolle Tour und den gemütlichen Schlusspunkt in deinem Chalet.

Sepp Baumgartner

GUT GERÜSTET FÜR
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

INTERSPORT[®]
WIRTH Grenchen

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2024

WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

Ort, Gipfel:
Gebiet:
Landeskarte(n):

Route:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Transportmittel: ÖV PW

Besonderheiten:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum: Unterschrift:

Tourenart
<input type="checkbox"/> Skitour
<input type="checkbox"/> Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/> Langlauftour
<input type="checkbox"/> Hochtour
<input type="checkbox"/> Klettertour
<input type="checkbox"/> Klettersteig
<input type="checkbox"/> Bergtour
<input type="checkbox"/> Wandertour
<input type="checkbox"/> Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/> Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/> Mountainbike Tour
<input type="checkbox"/> Velotour
<input type="checkbox"/> Kurs
<input type="checkbox"/> Tourenwoche
<input type="checkbox"/> Seniorenwanderung
<input type="checkbox"/>
Tourendauer
<input type="checkbox"/> halbtägig
<input type="checkbox"/> tägig
<input type="checkbox"/> mehrtägigTage
<input type="checkbox"/>

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST 2023

Sommertouren
Andreas Lüthi
Pré Boré 60
2536 Plagne
resluethi@bluewin.ch
079 578 13 23

Wintertouren
Roman Allemann
Hauptstrasse 15
4522 Rüttenen
roman.allemann@bluewin.ch
079 961 81 96

Wander- u. Bergtouren
Josef Baumgartner
Schlachthausstrasse 44
2540 Grenchen
hj-baumgartner@sunrise.ch
076 399 54 62

Seniorentouren
Verena Meier
Dammstrasse 5
2540 Grenchen
peterhans.meier@bluewin.ch
078 657 56 19



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Egli Beck, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /
Küchen CreationAG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen
Hetzl Maler + Gipser AG, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
INTERSPORT WIRTH, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider

Schilt Elektro, Grenchen
Ski Shop Ramser, Selzach
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Wirth Sport GmbH, Grenchen
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, lilmo@bluewin.ch, 032 653 30 46 / 079 684 14 76

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.